



Lohnsburger Pfarrbote



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Nr. 117

Ostern 2023



**Feier der
Karwoche**

Seite 4

**Fußwallfahrt
neu**

Seite 5

**Kinder
und Jugend**

ab Seite 8

Liebe Pfarrangehörige!



Es beginnt wieder eine neue Kirchenzeit, die Fastenzeit. Sie ist für die Christinnen und Christen auf der ganzen Welt eine geschenkte Zeit zur Vorbereitung auf das Osterfest. Sie ist eine besondere Zeit des Segens und der Gnade, des Fastens, der Umkehr und der Buße, welche die Möglichkeit der Rückkehr zum Herrn aus ganzem Herzen und mit dem gesamten Leben verkündet und bewirkt. Für gewöhnlich betrachten wir, zu Recht, die Fastenzeit als eine Zeit des Verzichtens – weniger Essen und Trinken, obwohl viele tun das für bessere Gesundheit und gutes Aussehen. Vor allem aber handelt die Fastenzeit nicht um weniger, sondern um mehr – um mehr Zeit für Gott, den Nächsten und sich selbst. Sie ist eine Übungszeit, die helfen will, kleine Schritte auszuprobieren hin auf eine tiefere Begegnung mit uns selbst, mit unseren Nächsten und mit Gott.

Ganz bewusst möchte ich uns die drei Säulen der Fastenzeit – Gebet, Fasten und Almosen, ans Herz legen. Im **Gebet** wenden wir uns von ganzem Herzen Gott zu. Dafür bietet uns die Pfarre ausreichende Möglichkeiten besonders in dieser Fastenzeit. Zusätzlich zu unseren gewöhnlichen Gottesdiensten und Andachten haben wir die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung jeden Donnerstag um 19 Uhr mit anschließendem Gottesdienst mit gestaltetem Kreuzweg. Besonders lade ich uns ein, dass wir daheim in den Familien dem Gebet mehr Raum geben.

Im **Almosen** wenden wir unserem Nächsten mit ganzem Herzen zu. Das Almosengeben befreit uns von der Habsucht und hilft uns zu entdecken, dass der andere mein Bruder oder meine Schwester ist. Es lehrt uns, das was ich besitze, gehört niemals nur mir. Ich trage auch Verantwortung für meinen Nächsten, insbesondere die Notleidenden und Hilfsbedürftigen. Jedes Almosen, so Papst Franziskus, ist eine Gelegenheit, an der Fürsorge Gottes für seine Kinder mitzuwirken.

Die dritte Säule ist das **Fasten**. Dabei wendet man sich mit ganzem Herzen zu. Es ist Ausdruck des Geistes, der nach dem Guten hungert und nach dem Leben Gottes dürstet. Das Fasten rüttelt uns auf, es macht uns aufmerksamer für Gott und den Nächsten, es erneuert unseren Willen zum Gehorsam gegenüber Gott, der allein unseren Hunger stillt. Viele gläubige Menschen legen sich freiwillig etwas auf in der Fastenzeit. Diese Auflage nennen wir meist Fasten. Christen wollen sich durch Fasten innerlich auf ihr höchstes Fest vorbereiten: das Fest der Auferstehung Jesu Christi. Unser Fasten in dieser Zeit soll sich nicht nur auf das Essen und Trinken beschränken. Vielmehr sollen wir uns bemühen von unseren schlechten Gewohnheiten Abstand zu nehmen.

Ich schließe mit der Fastenbotschaft von Papst Franziskus: „Ich lade alle ein, mit Eifer den Weg der Fastenzeit durch Almosengeben, Fasten und Gebet zu beschreiten. Wenn manchmal die Liebe in den Herzen vieler zu erlöschen scheint, so ist dies nie im Herzen Gottes der Fall! Er schenkt uns immer von neuem die Möglichkeit, wieder neu zu lieben.“

Maximus Oge Nwolisa



Pfarrgemeinderat
Lohnsburg

Impressum:

Inhaber, Redaktions- und Verlagsanschrift: : Pfarramt Lohnsburg a. K.,

Herausgeber: Mag. Maximus Oge Nwolisa und PGR,

für den Inhalt verantwortlich: Mag. Maximus Oge Nwolisa

Hersteller: infinite - Agentur für neue Medien | www.ohnegrenzen.at, Auflage: 1.000 Stk.

Logo Titelseite: Franz Trost; **Foto Titelseite:** Marianne Sinnhuber

Bilder: PGR, CC0 Bilder von Pixabay.com, www.pexels.com, unsplash.com, stocksnap.io, openclipart.org

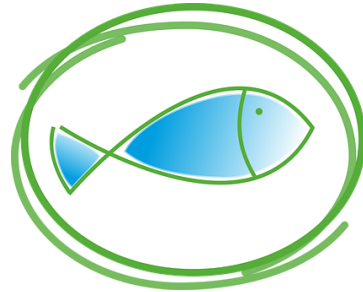
Webseite: <https://www.dioezese-linz.at/lohnsburg>



Pfarnachrichten

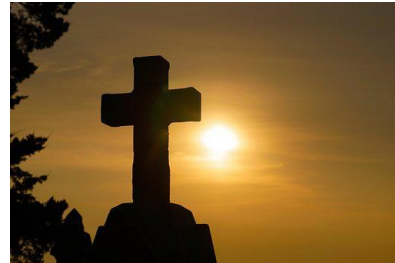
Durch die hl. Taufe in die Kirche aufgenommen:

Walchetseder Paula, Großweiffendorf
Ornetsmüller Sophia, Magetsham
Hamminger Karoline, Kirchengasse
Weilbold Florian, Großweiffendorf
Berghammer Michael, Mitterberg
Frauscher Lorenz, Felling



In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Frauscher Marianne, Magetsham 38
Strasser Josef, Gunzing 12
Machl Anna, Fossing 7
Krautgartner Thomas, Klaffer am Hochficht
Fruhstorfer Hedwig, Kramling 5
Hohensinn Anna, Kemating 13
Schweighofer Jakob, Kobernaußen 13



Spendenergebnisse (nach Linz weitergeleitet):

Weltmissionssonntag	550,21 Euro
Elisabethsammlung	796,36 Euro
Maria-Empfängnis-Dom	537,41 Euro
Sei so frei/Bruder in Not	486,12 Euro
Sternsingen	6.653,30 Euro
Epiphanielkollekte	453,45 Euro



Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches „Vergelt`s Gott“!



Feiern in der Barmherzigkeitskapelle am Herndlberg

Samstag, 15. April:	19 Uhr Hl. Messe Anschl. Anbetung und Beichte bis 23 Uhr
Sonntag, 16. April:	Barmherzigkeitssonntag 14.40 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz 15 Uhr Festgottesdienst Anschl. Anbetung 18.45 Uhr Einsetzung mit eucharistischem Segen

Die Feier der Karwoche

Palmsonntag, 2. April 2023

08:30 Uhr: Palmweihe, Palmprozession, Leidensmesse

19:30 Uhr: Bußfeier

Montag, 3. April 2023

07:00 Uhr: Heilige Messe

Dienstag, 4. April 2023

07:00 Uhr: Heilige Messe

Mittwoch, 5. April 2023

07:00 Uhr: Heilige Messe



Gründonnerstag, 6. April 2023 **Feier des Abendmahles, Einsetzung der Eucharistie und der Priesterweihe**

19:30 Uhr: Abendmahlgottesdienst, anschließend Übertragung des Allerheiligsten, Anbetung bis 22.00 Uhr, Beichtgelegenheit

Karfreitag, 7. April 2023 **Todestag unseres Herrn Jesus Christus**

15:00 Uhr: Feier des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesus Christus, Anbetung bis 18.00 Uhr, Beichtgelegenheit

Karsamstag, 8. April 2023 **Christus ruht im Grab**

stille Anbetung bis zur Feier der Osternacht

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr: Beichtgelegenheit

19:30 Uhr: Feier der Osternacht

Weihe des Osterfeuers, Lichtfeier, Osterlob, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier, Speisenweihe



Ostersonntag, 9. April 2023

08:30 Uhr: Feierliches Hochamt, Speisenweihe

Ostermontag, 10. April 2022

08:30 Uhr: Singmesse

Nächste Termine:

- | | |
|-------------------------|--|
| Mittwoch, 03. Mai 2023: | Maiandacht um 19:30 Uhr |
| Sonntag, 07. Mai 2023: | Erstkommunion um 08:30 Uhr |
| Samstag, 27. Mai 2023: | Fußwallfahrt nach Maria Schmolln—Treffpunkt um 05:30 Uhr |
| Montag, 29. Mai 2023 | Ehejubiläumsmesse um 08:30 Uhr |

Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!

Wir feiern jetzt den Sonntagsgottesdienst immer gemeinsam um 8:30 Uhr

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist auch Online auf unserer Homepage:

<https://www.dioezese-linz.at/lohnsburg>



Pfarr-Fußwallfahrt nach MARIA SCHMOLLN

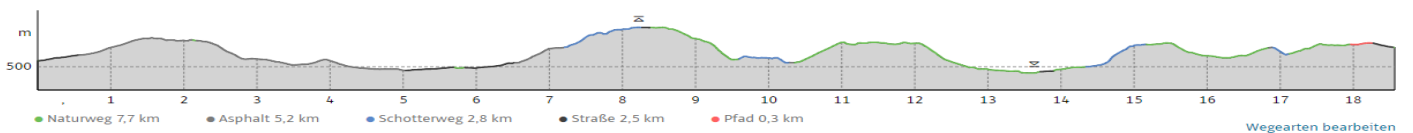
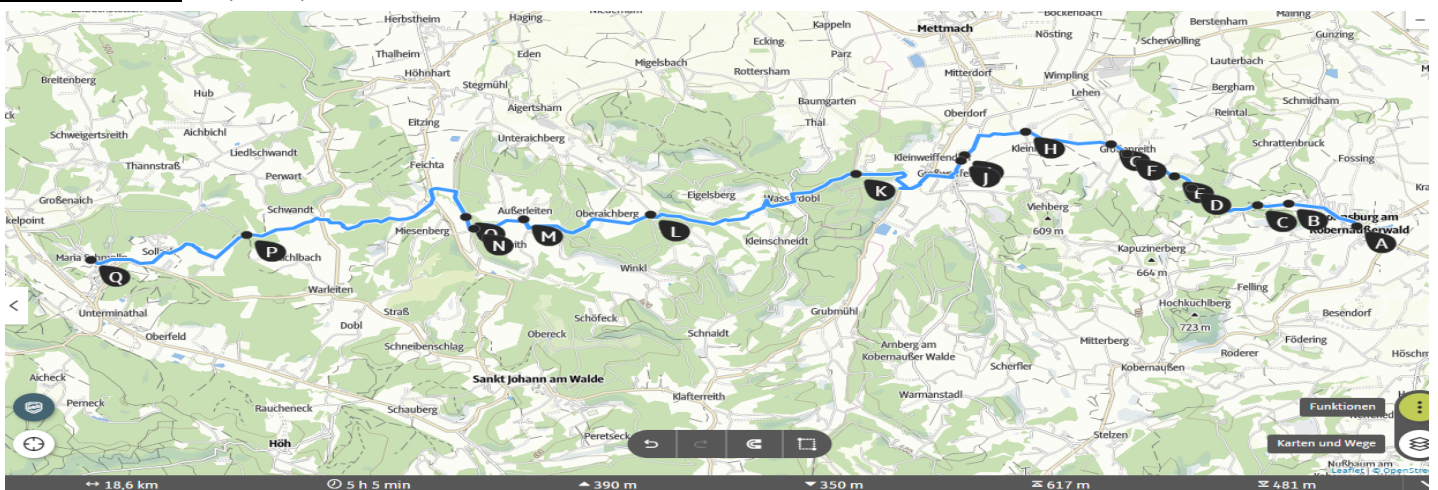
Samstag, 27. Mai 2023 (Pfingstsonntag)

Abmarsch: 5:30 Uhr von der Pfarrkirche Lohnsburg

Möglichkeit zum Zustieg: 6:35 Uhr Großweiffendorf, 7:10 Uhr „Höhwirt“

Die neue Pilgerroute verläuft auf Güterwegen, Schotterwegen und Naturwegen abseits der stark befahrenen Straßen.

Streckenlänge: 18,6 km, 390 Höhenmeter



Rückweg auf gleicher Strecke mit Einkehr in „Außerleiten“ und beim „Höhwirt“.

Mitzubringen wäre: Regenschutz, kleine Jause, gutes Schuhwerk.

NEU: 4,5 Stunden Gehzeit statt 4 Stunden (wir gehen langsamer)!!

Messe gemeinsam mit Waldzell um 10 Uhr – gemeinsame Einkehr im GH Zöpfl

Kirchenchor der Pfarre Lohnsburg



Weihnachten 2022: Chorgesang mit Bläserglanz

Beinahe zu klein wurde am Christtag 2022 die Chorempore in der Lohnsburger Pfarrkirche, nahmen doch zu den über dreißig Sängerinnen und Sängern des Kirchenchores auch zwölf Bläserinnen und Bläser des Musikvereines Platz. Aufgeführt wurde die berühmte Pastoralmesse in G des Augsburger Komponisten und Kirchenmusikers Karl Kempter (1819 – 1871).

Unter der Gesamtleitung von Sebastian Posch-Haginger musizierten der Kirchenchor (Solisten Helga Mayer, Sopran; Lydia Rachbauer, Alt; Max Mayer, Tenor; Rudolf Posch, Bass) und die Bläserinnen und Bläser Victoria Schrattenecker, Flöte; Kathrin Salhofer, Oboe; Peter Gelhart, Klarinette; Martin Mayer, Horn; Julian Mayer, Posaune; Simon Reich, Bassposaune; Magdalena Schmidbauer, Klarinette; Elisabeth Schmidbauer, Klarinette; Anna Seifried, Horn, Barbara Hartl, Horn; Andreas Mayer, Trompete; Carmen Litzlbauer, Trompete. An der historischen Mauracher-Orgel war Vitus Schütz zu hören.

Zuvor waren vom Kirchenchor in der Christmette neben traditionellen Weihnachtsliedern auch weihnachtliche Liedsätze aus verschiedenen europäischen Ländern zu hören (Leitung und Orgel Sebastian Posch-Haginger).

Beeindruckt von der weihnachtlichen Klangfülle dankte Pfarradministrator Mag. Maximus Nwolisa als Zelebrant des Festgottesdienstes allen Mitwirkenden für ihren Einsatz und gab auch in der Jahresschlusspredigt seiner Freude über das breite kirchenmusikalische Spektrum in Lohnsburg Ausdruck. Schon seit Beginn des neuen Jahres probt der Kirchenchor unter der Leitung von Rudolf Posch eifrig für seine Aufgaben in der Fastenzeit und zu Ostern. So wird z. B. für den Festgottesdienst am Ostersonntag u. a. die „Missa parochialis in honorem Sancti Mauriti“, eine Messkomposition im alten Stil von Wolfram Menschik (1937–2010) für gemischten Chor und Bläser, geübt. Als besonders herausfordernd für den Chor erweist sich die erstmalige Einstudierung zweier Motetten („Abendlied“ und „Der Herr erhöre dich“) von Josef Gabriel Rheinberger (1839–1901).

Einladung zum Mitsingen

Herzliche Einladung an alle sangesfreudigen Lohnsburgerinnen und Lohnsburger, dem Kirchenchor beizutreten! Der Chor probt normalerweise jeden Dienstag um 20 Uhr im Pfarrheim. Auch Gäste zum „Schnuppern“ sind willkommen!

Anmeldungen bitte bei einem der Chorleiter
Sebastian Posch-Haginger (0676/6308430),
Rudolf Posch (0650/6847422) oder bei jedem Chormitglied.

Liebe Lohnsburger/innen!



Wir dürfen wieder sehr herzlich zu unserem **Pfarrkaffee am 22.03.2023** einladen.

Wie gewohnt ist um **13:00 Uhr Beichtgelegenheit** mit anschließender **Hl. Messe um 13:30 Uhr**.

Danach laden wir zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim ein.

Weiters bringen wir vom Caritas-Ausschuss den Pfarrboten auch in die Pflegeheime. Wir bitten daher um die Information an uns bei einem Heimeinzug, durch euch als Angehörige damit wir das umsetzen können.

Dankeschön, euer Caritas-Ausschuss

Maria Scherfler und Melanie Gadermayr (0660/5553601)

Firmvorbereitung

10 Firmlinge bereiteten sich an einem Wochenende intensiv auf die Firmung vor. Es wurde gebastelt, gelernt, gebetet, gespielt und auf den Vorstellungsgottesdienst und die Bußfeier vorbereitet. Das Thema „Feuer und Flamme – lebendiges Licht“ war dabei in Wort, Lied und Spiel immer gegenwärtig. Bei den diversen Aufgaben wurde das Vertrauen, die Gemeinschaft und das Miteinander der Jugendlichen gestärkt.

An einem Vormittag unterstützte uns Frau Iris Kimberger aus dem Dekanat Ried, um mit den Jugendlichen zu arbeiten und mit ihnen den Weg Richtung Firmung einzuschlagen.

Danke an alle Eltern, die begleitend mitgewirkt oder uns kulinarisch versorgt haben.



**Pfarrgemeinderat
Lohnsburg**

Das Pfarrbotenteam ist laufend bemüht, seine Arbeit zu verbessern.
Habt ihr eine Anregung, Vorschläge oder Berichte für den Pfarrboten?
Schreibt uns an:

E-Mail: pfarrbote.lohnsburg@gmail.com

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrboten Sommer 2023
1. Juni 2023**

Familien- und Kindergottesdienste Rückblick

Licht und Freude bringen war das erste Thema unserer Familien- und Kindergottesdienste im Herbst. Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Lohnsburger:innen den Einladungen unserer Familiengottesdienste gefolgt sind. Die größte Freude bereiteten uns aber unsere Kinder und Ministrant:innen, die Lieder sangen, tanzten und mit ihren Lichtern unsere Kirche zu einem lebendigen und herzerwärmenden Ort machten. Es folgte die Geschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“ an den vier Adventsontagen, bei denen unsere Ministrant:innen mit so viel Begeisterung dabei waren. Wir feierten den Heiligen Nikolaus und unsere Heiligen.



Eine spannende, anstrengende und besondere Adventszeit liegt hinter uns. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die zu diesen Familiengottesdiensten beigetragen haben - besonders unserem Kirchenchor und den Ensembles des Musikvereins Lohnsburg.

Einzel sind wir einzigartig – zusammen sind wir unschlagbar!

Kinderrate



Unvorstellbare 65 Kinder der Volksschule und Mittelschule folgten unserer Einladung zur Kinderrate am 1. Dezember um 6.30 Uhr. Gemeinsam feierten wir im Schein vieler Lichter einen Kindergottesdienst und anschließend ging es ins Pfarrheim zum gemütlichen Frühstück. Viele Nutella-Gläser wurden geleert und Milch und Kakao getrunken – die so gestärkten Kinder brachten wir anschließend zum Unterricht.



Ministrant:innenstunden



Es wurde gebastelt, vorbereitet, gesungen, gelacht und für den Gottesdienst geprobt. Eine große Gruppe von Kindern und Jugendlichen ist derzeit für unsere Pfarre als Ministrant:innen aktiv. Genau 21 – es freut uns riesig, mit welcher Begeisterung sie ihren Dienst erledigen und auch bei den Gruppenstunden aktiv sind. Die Gemeinschaft und auch die unterschiedlichen Altersgruppen geben den Kindern und Jugendlichen einen Erfahrungsschatz mit auf ihren Lebensweg, den man nur aktiv erwerben kann. Ihre ehrenamtliche Tätigkeit ist eine große Bereicherung für unsere Pfarre.



Sehet unseren Stern „Sternsingen 2023“

Wer in den Ferien seine Freizeit „sinnvoll nutzt“, um für andere Menschen etwas Gutes zu tun, ist GROSSARTIG.



Liebe Sternsinger 2023 - DANKE für euren Einsatz. Liebe Lohnsburger:innen - Danke für eure Spende, die Mut und Hoffnung bringt. Die Spenden für die Dreikönigsaktion ermöglichen den Zugang zu Bildung, sauberem Trinkwasser und Nahrung. So helfen weltweit 500 Sternsinger-Projekte Armut und Unrecht zu mildern.

In Zahlen: 49 Kinder – 12 Gruppen – 3 Tage - 6.653,30 Euro



beherzt
bewegt
begeistert

Katholische Frauenbewegung



Unser Arbeitsjahr haben wir mit einem Vortrag begonnen. Im Pfarrheim referierte Veronika Santer aus Pattigham über „Loslassen befreit“.

Die Theologin, Seminarleiterin und Erwachsenenbildungsreferentin sprach über die Herausforderung des Loslassens von Geburt bis zum Tod. Sei es der Abschied von Menschen, Lebensabschnitten, Träumen oder Plänen.

Sehr erfrischend hielt sie uns vor Augen, dass Loslassen auch sehr befreiend sein kann.



Am 5. Oktober hat unsere alljährliche Wallfahrt stattgefunden. Diesmal war die Wallfahrtskirche in Bad Leonfelden, die Bründlkirche, unser Ziel. Dort wo einst ein kranker Zimmermann durch das Wasser der Quelle wieder gesund wurde.

Am Nachmittag besichtigten wir den Schaubetrieb Pankrazhofer in Tragwein. Wir konnten hinter die Kulissen der Produktion von Saft, Most und Essig blicken. Verkostet wurde im Hof der Familie Eder. Unsere Abschlussandacht war im Mariendom in Linz.

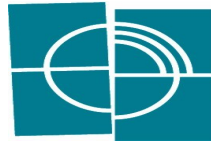


Sehr herzlich bedanken möchten wir uns für die vielen Keks- und Kuchenspenden beim Adventbasar. Ohne die vielen HelferInnen könnten wir den Adventbasar in dieser Form nicht durchführen. Mit dem Erlös daraus unterstützen wir Anschaffungen für unsere Pfarre oder caritative Anliegen.

Unsere über 80jährigen Lohnsburgerinnen haben wir im Dezember mit einer kleinen Aufmerksamkeit überrascht. Dabei gab es viele wunderbare Begegnungen.

Wir vom Team der Katholischen Frauenbewegung wünschen allen Lohnsburgerinnen und Lohnsburgern ein frohes Osterfest.

Maiandacht für alle Lohnsburgerinnen und Lohnsburger am 3. Mai um 19.30 Uhr



Katholische Jungschar



Im Herbst 2022 konnte die Jungschar wieder richtig durchstarten. Nach längerer Pause wurde das neue Jungscharjahr mit vielen Spielen, Basteleien und anderen Projekten eingeleitet. Nach fleißigem Proben durften die Kinder auch bei der Einschaltfeier mitsingen. Im Dezember ging es dann aber richtig los – die Kindermette stand an. Nach dreijähriger Pause war es endlich wieder möglich eine Kindermette zu veranstalten. Proben, Singen und noch mehr Proben – unser Motto in der Adventszeit. Die Jungscharstunden vor Weihnachten wurden bestens genutzt und die Kinder zeigten mit vollem Einsatz, was sie alles draufhaben. Egal ob Singen oder Schauspielen im Krippenspiel – all das wurde

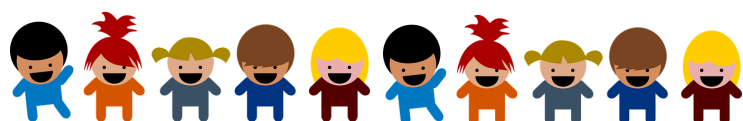
mit Bravour gemeistert. Der 24. Dezember war da und alle waren etwas aufgeregt, doch das Proben hat sich ausgezahlt. Eine volle Kirche lauschte unseren Liedern und bestaunte das längst ersehnte Krippenspiel.



Das neue Jahr startete etwas ruhiger. Es gab wieder mehr Zeit zum Spielen und Basteln. Nach einigen lustigen Stunden stand am 17. Februar der Jungscharfasching an. Die zwei Stunden vergingen durch die lustigen Spiele wie im Flug und die Faschingskräpfen am Schluss wurden alle restlos verputzt. Wir hoffen, dass das Jahr 2023 noch viele lustige Stunden mit sich bringt und freuen uns auch auf viele neue Gesichter in der Jungschar.

Das Jungscharteam

Julian, Sara und Leonie



Einladung zum OSTERBASAR

der Goldhaubenfrauen



am Samstag, 1. April von 14 bis 18 Uhr
und
Palmsonntag, 2. April von 8 bis 13 Uhr
im Pfarrheim Lohnsburg



Religiöse Bedeutung
des Osterlammes

Im alten Testament – aber auch im jüdischen Brauch des Passahfests – war und ist das Lamm ein klassisches Opfertier. Im neuen Testament wurde Jesus Christus als „Lamm Gottes“ (Agnus Dei) im Johannes-Evangelium bezeichnet. (Joh 1,29) „Seht, das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinweg nimmt.“

Damit ist gemeint, Jesus hat sich für die Menschheit am Kreuz geopfert und diese dadurch von ihren Sünden erlöst. Deshalb wird als Brauch zu Ostern ein Osterlamm gebacken. Die Fahne im Lamm steht als Zeichen des Sieges über den Tod, was die Auferstehung Jesu symbolisiert.



www.kigo-tipps.de

Rezept Osterlamm

Zutaten:

90 g weiche Butter	1 großes zimmerwarmes Ei
75 g Zucker	175 g Mehl
1/2 TL abgeriebene Zitronenschale	1 TL Backpulver
1/2 TL Vanillezucker	ca.5 EL Milch

Zubereitung:

Aus den angegebenen Zutaten einen Rührteig bereiten. Du solltest soviel Milch nehmen, dass der Teig in langen Zapfen vom Rührbesen abreißt. Nun wird die Osterlamm-Form aufgeklappt, gut eingefettet, mit Mehl gestäubt und wieder zusammengesetzt. Jetzt kann der Teig eingefüllt werden. Die Form wird in den kalten Backofen (untere Schiene) geschoben. Heißluft: 160 Grad ca. 40 min
Mache hin und wieder die Stäbchenprobe. Wenn nichts mehr am Stäbchen hängen bleibt, nimm die Form aus dem Herd und lasse den Kuchen noch ca. 20 min in der Form ruhen.
Löse das Lämmchen aus der Form und stelle es zum Erkalten auf ein Kuchengitter. Vor dem Servieren mit Puderzucker bestreuen und mit einer Fahne oder einem roten Band mit Glöckchen verzieren.
Gutes Gelingen!



Foto: Glechner